

Unser Auftrag ist die medizinische Grundversorgung

Wer eines unserer beiden Spitäler oder das Psychiatrische Zentrum aufsucht, möchte gut aufgehoben sein – medizinisch und pflegerisch. Das ist unser Auftrag. Ein Auftrag, bei dem wir einen sorgfältigen und verantwortungsvollen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen pflegen müssen. Diese Herausforderung prägte auch das Geschäftsjahr 2018. Zahlreiche Neuerungen und Änderungen zeigen das.

Ein dynamisches Gesundheitswesen, der Trend «ambulant vor stationär», effiziente Betriebsabläufe, stärkere Fokussierung auf unser Kerngeschäft, die Gewinnung der richtigen Fachkräfte – das sind nur einige Stichworte zum Jahr 2018, die aufzeigen, in welchen Themen sich die Umsetzung des Grundauftrags des Spitalverbunds AR bewegte. Dass uns im vergangenen Jahr vor allem auch die Frage beschäftigte, mit wem wir diese Themen in unseren Akutspitälern und im Psychiatrischen Zentrum bearbeiten, war kein Zufall. Wandel gelingt nur, wenn unsere Art des Miteinanders, unser Umgang mit Patientinnen und Patienten, unsere qualitativen Ansprüche in der Medizin und im Betrieb die richtigen Leute überzeugen. In Veränderungsphasen zeigt sich oft, wer den gemeinsamen Weg zusammen mit anderen Beteiligten gehen kann und möchte. Bei der Auswahl von Mitarbeitenden legten und legen wir ein besonderes Augenmerk darauf.

Gute Mitarbeitende

Dass es uns gelungen ist, im Geschäftsjahr 2018 kompetentes Personal für die medizinischen, pflegerischen und administrativen Bereiche zu gewinnen, freut mich besonders. Nur mit und dank unseren Mitarbeitenden – jene, die schon lange mit dem SVAR verbunden sind, und jene, die neu zu uns kommen – können die herausfordernden Veränderungen in den Betrieben so integriert werden, dass das Neue nachhaltig und erfolgreich funktioniert.

Zusammen mit unseren Mitarbeitenden aus allen Bereichen konnten wir die Strategie der Departementalisierung konsequent weiterentwickeln. Dies bedeutet, dass wir unsere medizinischen Bereiche zunehmend über beide Akutspitäler hinweg organisieren und ausrichten. Es bedeutet auch, dass wir unsere Angebote interdisziplinär ausrichten, dass wir als Spitalverbund denken und handeln und nicht ausschliesslich als «Spital Heiden» und «Spital Herisau» und «Psychiatrisches Zentrum». Davon profitieren unsere Patientinnen und Patienten, unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie ganz allgemein alle unsere Anspruchsgruppen, denn der Fokus unseres Handelns liegt stets beim Kunden.

Gutes Finanzergebnis

Darüber hinaus, und das ist nicht weniger bedeutend, ist es uns gelungen, die finanzielle Genesung des Spitalverbunds einen weiteren Schritt voranzubringen. Die Zahlen belegen, dass wir mit der Strategieumsetzung auf dem richtigen Weg sind. Neben der Departmentalisierung der medizinischen Bereiche haben wir vor allem die Bereiche Technischer Dienst, Reinigung, Wäscherei und Verpflegung analysiert und dort, wo sinnvoll, reorganisiert bzw. Effizienzsteigerungsmassnahmen eingeleitet. Bei Aufgaben, die nicht zwingend zum Kerngeschäft gehören, werden wir dort wo sinnvoll mit externen, professionellen Partnern zusammenarbeiten. So lässt sich Qualität sichern und Kosten sparen.

Dass wir auch im kommenden Jahr vor spannenden Herausforderungen stehen, muss nicht betont werden: der Neubau des Notfalls im Spital Herisau, das Sanierungsprojekt der Gebäude der Psychiatrischen Klinik, das Einspielen neuer Prozesse, die Ausrichtung der Abläufe auf optimale Kapazitätsauslastungen. Aber auch übergeordnete Branchenentwicklungen sind nur einige Themen, die uns, nebst dem Tagesgeschäft, beschäftigen und voranbringen werden.

Zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsleitung und unseren Mitarbeitenden werde ich auch 2019 mit Freude und Elan am Ziel der Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen medizinischen Grundversorgung im Ausserrhodischen arbeiten. Wir sind uns bewusst, dass sich ändernde Rahmenbedingungen nicht nur zu unseren Gunsten auswirken. Entscheidend ist, diese Entwicklungen wahrzunehmen und deren Bedeutung zu verstehen, um uns anschliessend im Sinne der Strategie darauf auszurichten und den Menschen in unserem Einzugsgebiet auch weiterhin eine hochwertige medizinische Grundversorgung in der wunderschönen Landschaft des Appenzellerlands bieten zu können.



Paola Giuliani
CEO Spitalverbund Appenzell Ausserrhodens

CEO

Paola Giuliani



«Entscheidend ist, die Entwicklungen wahrzunehmen und deren Bedeutung zu verstehen, um uns im Sinne der Strategie darauf auszurichten.»